

Programmübersicht zum Hansemahl am 29. Mai 2010



12.00 Uhr

Offizielle Eröffnung der Hanse-Tafel am Prinzipalmarkt mit dem Oberbürgermeister Markus Lewe und den Kaufleuten der Innenstadt.



12.30 - 19.00 Uhr

Bewirtung durch die Münsteraner Kaufleute:
Das Hansemahl an der langen Tafel wird durch ein musikalisches Programm begleitet.



12.30 - 14.00 Uhr, 15.30 - 17.00 Uhr

Kostenlose Stadtführung
"Hansestadt Münster - eine Kaufmannsstadt im Wandel"
Treffpunkt: Bürgerhalle im Rathaus, Prinzipalmarkt



11.00 - 18.00 Uhr

Stadtmuseum Münster. Ständige Ausstellung
"Das Hanse-Kabinett" - Historisches zur Hanse-
Geschichte in Münster. Der Eintritt ist frei.



10.00 - 18.00 Uhr

Kinderbetreuung im "Maxiturm" (Stadthaustrum,
Prinzipalmarkt)

Der Tag der internationalen Hanse in Münster wird organisiert von:



Mit freundlicher Unterstützung:



Gestaltung: Sabine Stermann Fotos: Münster Marketing, Presseamt der Stadt Münster, Stadtmuseum Münster, Sabine Stermann, Heiner Witte

Die Hansestadt Münster im Stadtmuseum



Das Hansekabinett gibt Einblicke in das wirtschaftliche Leben Münsters im Mittelalter

Das Stadtmuseum Münster stellt im dritten Kabinett der Schausammlung das Leben münsterscher Kaufleute zur Blütezeit der Hanse dar: Zum einen veranschaulicht ein Modell der Stadtkirche St. Lamberti die finanzielle Potenz der Bürger. Zum anderen gewährt ein Architekturmodell des Wohnhauses Prinzipalmarkt 11 einen Einblick in das Innere des Gebäudes eines Hansekaufmanns. Als Inszenierung wird außerdem der Blick in das Kontor eines Kaufmanns des 16. Jahrhunderts präsentiert. Eine aufwändige Computeranimation zeigt die Entwicklung Münsters in der Zeit von 1200 bis 1500, in der die Stadt zu einer wichtigen Handelsmetropole wurde. Für den Fernhandel war die Hanse von großer Bedeutung. Ein Beispiel für ein frühes regionales Städtebündnis ist der Ladbergener Vertrag von 1246 zwischen Münster, Osnabrück, Minden, Herford und Coesfeld zum gemeinsamen Schutz wirtschaftlicher Interessen.

Stadtmuseum Münster
Salzstraße 28
48143 Münster
Tel.: +49 (0)251 - 492 4503
www.stadtmuseum-muenster.de

Öffnungszeiten: dienstags - freitags 10.00 - 18.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 11.00 - 18.00 Uhr,
montags geschlossen



Münster und seine 625-jährige
Hansegeschichte:

Bei einem Einkaufsbummel auf dem Prinzipalmarkt können Sie Geschichte hautnah erleben. Die Giebelhäuser dort sind seit Jahrhunderten Domäne der münsterschen Kaufmannschaft und zeugen vom Wohlstand der alten Hansestadt.

Im historischen Rathaus finden Sie das Modell eines alten Hanseschiffes, das der Verein der Kaufmannschaft dem münsterschen Rat im Jahre 1927 geschenkt hat, damit es im Rathaus an Münsters 400-jähriger Zugehörigkeit zur Hanse erinnert.

Im Pflaster der traditionsreichen Salzstraße finden Sie in Bronze gefasste Hanse-Steine zahlreicher Partnerstädte des Hansebundes der Neuzeit, die anlässlich der 13. Hansetage 1993 in Münster gesetzt worden sind.

Auf den Spuren der Hanse:

Früher handelte man in der Hansestadt Münster mit Baumberger Sandstein, Bier, Leinen oder Reliquien. Heute sind es eher große Modemarken, Skateboards und Kinderbücher. Unser Spaziergang führt Sie zu alten und neuen Umschlagplätzen und Märkten in der historischen Altstadt. Zwischen Salzstraße, Prinzipalmarkt und Domplatz erfahren Sie Wissenswertes und Kurioses aus fast 700 Jahren Hanse-Geschichte - über Handel und Transit, Händler und Käufer, alte Wegezölle und LKW-Maut.

Kostenlose Stadtführungen "Hansestadt Münster - eine Kaufmannsstadt im Wandel"

Samstag, 29. Mai 2010
12.30 - 14.00 Uhr / 15.30 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhalle im Rathaus,
Prinzipalmarkt

MÜNSTER

HANSEMAHL ZUM

TAG DER INTERNATIONALEN HANSE



SAMSTAG, 29. MAI 2010



WILLKOMMEN WELKOM WELCOME

Die Hansestadt Münster



"Hansestadt Münster" - diese Kennzeichnung verweist auf die historische Bedeutung der Stadt in der Hansezeit und zugleich auf ihre Mitgliedschaft im Internationalen Hansebund der Gegenwart. Der den gesamten Nordwesten und Nordosten des europäischen Kontinents sowie den Nord- und Ostseeraum umfassende geschichtliche Städtebund der Hanse entstand im Mittelalter, als es galt, Bürger- und Handelsfreiheiten gegen Willkür und Übergriffe der Territorialfürsten und des Adels zu verteidigen. Rathaus, Prinzipalmarkt und Krameramtshaus in Münster sind Zeugnisse der selbstbewussten Bürgerschaft, die stolz war auf die Autonomie ihrer Stadt. Als "Westfälisches Haupt der Hanse" vertrat sie bis ins 17. Jahrhundert im Bündnis ihre westfälischen Partnerstädte.

Heute knüpft der Internationale Hansebund an diese Tradition an, um die Interessen der Städte als wirtschaftliche und kulturelle Zentren im Europa der Nationen zu wahren und zu stärken.



Bitte nehmen Sie Platz!



12.00 - 19.00 Uhr

Am Samstag, dem 29. Mai 2010 feiert Münster bereits zum 7. Mal das Hansemahl.

Die münsterschen Kaufleute verwandeln zu diesem Anlass den Prinzipalmarkt in eine Festtafel und bewirten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihre Gäste. Gemeinsam zeigen so die Stadt und die Kaufleute mit einer symbolischen Geste, was es ihnen bedeutet, eine Stadt des Handels und der Dienstleistung zu sein.



Höchstpersönlich und hoch motiviert servieren die verantwortlichen Kaufleute - selbstverständlich mit weißen Hanse-schürzen - westfälische Schnitten zu attraktiven Preisen. Genießen Sie den Tag an der langen Tafel ganz nach dem Motto: Der Kunde ist König!

Willkommen, welkom, welcome!

Der Tag der internationalen Hanse

Ein Festtag für alle Hansestädte

Eine wichtige Aufgabe für die Mitgliedsstädte des Internationalen Hansebundes ist es, ihr Bewusstsein als Hansestadt zu pflegen. Dazu hat der Hansebund den "Tag der internationalen Hanse" ins Leben gerufen. An diesem Tag begeht jede Hansestadt für sich und doch alle Mitgliedsstädte gemeinsam diesen Festtag. Ausstellungen, Stadtführungen und Aktionen rund um das Thema Handel machen den Geist der Hanse wieder lebendig - damit sich die Menschen an die Hansegeschichte ihrer Stadt erinnern und zugleich ein Gefühl dafür entwickeln, in einer Stadt zu leben, die auch heute noch Handelsstadt in einem europäischen Netzwerk ist.



Zusätzlich zum "Tag der internationalen Hanse" findet der "Hansetag der Neuzeit" statt. Jedes Jahr ist eine andere Hansestadt Gastgeberin und lädt alle Hansestädte zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, zum Feiern und Kennenlernen ein. In diesem Jahr findet der 30. Hansetag der Neuzeit vom 24. - 27. Juni in Pärnu (Estland) statt.

Weitere Infos finden Sie im Internet:
www.hanse.org



Wein als Handelsgut der Hanse



Nicht nur Wolle und Tuche, Leinen und Leder, Getreide und Salz, Schinken und Fisch waren wichtige Handelsgüter in der Hansezeit, sondern auch Luxusgüter wie Pelze und Gewürze, Schmuck und Kunstwerke. Dazu gehörte in einer Bischofs- und Hansestadt wie Münster immer auch Wein, der in privaten Haushalten wie bei offiziellen Anlässen in großen Mengen konsumiert wurde. Für Einfuhr und Qualitätskontrolle waren zwei eigens dafür bestimmte Ratsmitglieder zuständig. Für Lagerung und Verkauf errichtete man schließlich sogar ein eigenes Gebäude, das "Stadtweinhaus". Der Weinhandel war ein lukrativer Gewerbe- und hat seine Bedeutung bis heute nicht verloren.

Der Tradition treu bleibend wird am Tag der internationalen Hanse den Münsteranern und Gästen Wein angeboten. Ein Weinstand befindet sich direkt gegenüber vom traditionellen Stadtweinhaus auf dem Prinzipalmarkt.